

Da hört der Spaß auf?!

Prävention gegen sexuelle Gewalt unter Jugendlichen

Arbeitsforen | Fachtagung 10. Oktober 2012 | Akademie des Sports | Hannover

1. „Herzklopfen - Beziehungen ohne Gewalt“

Der Workshop vermittelt Jugendlichen Kompetenzen für positive Erfahrungen in ihren ersten Liebesbeziehungen. Fähigkeiten zur Konfliktlösung werden gefördert und frühe Warnzeichen von Partner-Gewalt angesprochen. Der Workshop stellt vor, wie Jugendliche als Peer-Unterstützer/-innen qualifiziert werden können. Die Konzeption dieser Arbeit wird anhand erprobter Methodenbeispiele veranschaulicht. Informationen und download des Manuals: www.tima-ev.de

2. Echt krass: Erfahrungen mit der Ausstellung zu Jugend, Sex, Peers und Prävention

Wo hört der Spaß auf? Das Jugendalter ist die Zeit der Grenzerfahrungen und -erweiterungen. Es ist die Zeit der ersten Liebe, sexueller Neugier, der Identitäts- und Rollensuche, aber auch eine Zeit mit vielen Gefährdungen, Verletzungen und Peergewalt. Der Praxisworkshop gibt Beispiele und Anregungen, wie man in Jugendhilfe, Jugendarbeit und Schule dieses "Heiße Eisen" anpacken kann. www.petze-institut.de oder www.echt-krass.info

3. Flirt oder Übergriff: Sexualpädagogik im Spannungsfeld von Lust und Gewalt

In der Arbeit von pro familia Hannover bekommen Jugendliche die Möglichkeit, verschiedene Aspekte von Liebe, Partnerschaft und Sexualität zu besprechen. Die Jugendlichen werden bei der Identitätsfindung unterstützt, ihr Selbstbewusstsein wird gestärkt,

damit sie eigene Grenzen und die Anderer erkennen und wahren können. So schwingen in der sexualpädagogischen Arbeit viele gewaltpräventive Aspekte mit. Ziel des Workshops ist es, sexualpädagogische Methoden kennen zu lernen und diese bzgl. ihrer präventiven Inhalte genauer zu betrachten.

4. Internet: Was soll mir schon passieren? Schutz vor sexuellen Übergriffen im Netz

Für Kinder und Jugendliche gehört das Medium Internet zum Alltag. Fast jede(r) ist mittlerweile in einem Sozialen Netzwerk wie z.B. Facebook angemeldet. Pädokriminelle nutzen das Internet als Plattform, um sexuelle Übergriffe auf Kinder und Jugendliche, die sich dieser Gefahr oft nicht bewusst sind, anzubahnen. Das Internet-Präventionsprojekt von Violetta arbeitet mit SchülerInnen aller Schulformen der Klassen 5 bis 9 zu diesem Thema, sowie mit Eltern und Lehrkräften. Der Workshop liefert einen praktischen Einblick in das Projekt und zeigt unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Aspekte verschiedene Methodenbeispiele auf.

5. „Grenzgebiete“ und „Eintritt ins Glück: Erfahrungen und Evaluationsergebnisse

Die LJS führt in Kooperation mit der theaterpädagogischen Werkstatt seit zwei Jahren das Projekt „Grenzgebiete“ vor, das sich an Jugendliche und - mit Fortbildungen - an pädagogische Fachkräfte richtet. Die Projekterfahrungen und die Ergebnisse der Evaluation werden im Workshop aus unterschiedlichen Perspektiven zur Diskussion gestellt.

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: (05 11) 85 87 88
F: (05 11) 2 83 49 54
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

in Kooperation mit:
Violetta e.V. - Fachberatungsstelle
www.violetta-hannover.de

Tagungsleitung

Andrea Buskotte (LJS) und Barbara David (Violetta e.V.)
Ort
Akademie des Sports
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Tel: (05 11) 12 68-1 80
www.lsb-niedersachsen.de

Kosten

70,- € inkl. Verpflegung
Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der Rechnung.

Programm

9.30	Anmeldung
10.00	Begrüßung und Einführung Andrea Buskotte, LJS Barbara David, Violetta
10.15	Sexuelle Erfahrungen und Übergriffe unter Jugendlichen - Forschungsstand und Interventionsbedarf Prof. Dr. Beate Blättner, Hochschule Fulda
11.30	Arbeitsforen: 1. Projekt „Herzklopfen“: Beziehungen ohne Gewalt Regine Kottmann, TIMA e.V., Tübingen 2. „Echt krass“: Erfahrungen mit der Ausstellung zu Jugend, Sex, Peers und Prävention Ursula Schele, Petze Kiel 3. Flirt oder Übergriff: Sexualpädagogik im Spannungsfeld von Lust und Gewalt Astrid Walter, Alexandros Pavlidis-Nasogga, pro familia Hannover 4. Internet – was soll mir schon passieren!? Schutz vor sexuellen Übergriffen im Netz, Jessica Weiß, Violetta e.V. Hannover 5. „Grenzgebiete“ und „Eintritt ins Glück“ – Erfahrungen und Evaluationsergebnisse Liane Kirchhoff, tpw Osnabrück, Dr. Olaf Lobermeier, proVal Hannover, Andrea Buskotte, LJS
13.00	Mittagspause
13.45	Gestaltung von Unterrichtseinheiten zur Prävention - Feedback aus der Praxis Dr. Iris Stahlke, Universität Bremen
14.30	Pause
14.45	Arbeitsforen
16.15	„... wir raten zu, wir raten ab...“ Abschlussplenum mit Empfehlungen aus den Arbeitsforen
17.00	Tagungsende